



GEHÖRLOSENVERBAND HAMBURG

Interessenvertretung der Gehörlosen, Schwerhörigen und Spätertaubten

Protokoll Vorstandssitzung - öffentlicher Teil -

| | |
|--------------|--|
| Termin | 18. September 2019 |
| Ort | Kulturzentrum der Gehörlosen, Bernadottestr. 128, 22605 Hamburg |
| Teilnehmer | Ralph Raule, Stefan Palm-Ziesenitz, Erik Körschenhausen, Karen Suthmann, Meike Aldag, Alexander von Meyenn, Louisa Pethke und Thomas Worseck |
| Entschuldigt | Hans-Jürgen Kleefeldt, Dorothee Marschner |

| Besprechungsinhalte | Verantwortung |
|--|---------------|
| Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Ralph Raule begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Vorstandssitzung geladen wurde und der Vorstand beschlussfähig ist. | Raule |
| Berichte aus dem Vorstand | |
| TISLR Alexander von Meyenn will am Kongress für Gebärdensprachlinguistik (Conference of Theoretical Issues in Sign Language Research) teilnehmen. Der Vorstand beschliesst einstimmig, dass der Gehörlosenverband die Teilnahmegebühren in Höhe von max. 255 € übernehmen kann, falls eine kostenlose Teilnahme nicht möglich sein sollte. | Worseck |
| 50 Jahre Jubiläum Kulturzentrum der Gehörlosen Alexander von Meyenn erläutert das Programm. Es gibt eine Fotoausstellung über den Bau des Kulturzentrums. | von Meyenn |
| Tag der Gehörlosen Ralph Raule erläutert das Programm am Tag der Gehörlosen. Stefan Palm-Ziesenitz wird während des Tages der Gehörlosen eine Umfrage zu der Dolmetsch-Situation im Krankenhaus starten. | Raule |
| Tag der Gebärdensprache Am Tag der Gebärdensprache soll an einem Stand am Jungfernstieg die Öffentlichkeit über die Gebärdensprache informiert werden. | Pethke |
| Deutscher Gehörlosen-Bund Der Vorstand beschließt einstimmig, dass zu der Bundesversammlung des Deutschen Gehörlosen-Bundes folgende Anträge gestellt werden: <ul style="list-style-type: none">- die Deutschen Kulturtage der Gehörlosen sollen nicht vom Deutschen Gehörlosen-Bund getragen werden- zu den 100 Tage-Zwischenbilanz sollen Fragen gestellt werden. | Worseck |
| Dolmetscher und Kommunikationshelfer | |



GEHÖRLOSENVERBAND HAMBURG

Interessenvertretung der Gehörlosen, Schwerhörigen und Spätertaubten

| | |
|---|---|
| <p>In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über Kommunikationshelfer und Gebärdensprachdolmetscher. Daraufhin beschließt der Vorstand einstimmig, dass auf der Webseite vom Gehörlosenverband die Seite über Kommunikationshelfer rausgenommen wird. Von den Dolmetschern soll ein polizeiliches Führungszeugnis verlangt werden. Stefan Palm-Ziesenitz und Thomas Worseck werden hierzu Gespräche mit dem Berufsverband der Gebärdensprachdolmetscher*innen (BGN) führen. Es soll beantragt werden, dass die negativen Kommentare im Google Map gelöscht werden.</p> <p>Polizeiliches Führungszeugnis Die Berater im Gehörlosenverband müssen alle 2 Jahre ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Der Gehörlosenverband übernimmt die Kosten. (Einstimmiger Beschluss)</p> | <p>Worseck</p> <p>Worseck</p> |
| <p>Berichte aus der Geschäftsstelle</p> <p>EU-Projekt Gehörlosenkultur Die Projektleiter fragen nach Unterstützung für Filmberichte im EU-Projekt Gehörlosenkultur. Der Vorstand bittet, dass die Themen für die Filmberichte konkretisiert werden sollen.</p> <p>Betriebsausflug Über den Betriebsausflug am 26.8. wird berichtet.</p> <p>Projekt Inklusionsdialog Der Antrag für das Projekt Inklusionsdialog wird derzeit von DPWV geprüft. Das Projekt soll zum 01.10.2019 starten.</p> <p>Gebärdensprachmethodik Das EU-Projekt Gebärdensprachmethodik endete im August 2019. Es wird eine Fortsetzung des Projekts mit anderen Mitteln gewünscht. Dies soll im Beisein von Alexander von Meyenn bei der nächsten Vorstandssitzung diskutiert werden.</p> | <p>Worseck</p> <p>Worseck</p> <p>Worseck</p> <p>Worseck</p> |
| <p>Berichte aus dem Vorstand</p> <p>EIS App Mit der Entwicklerin der EIS App hat Ralph Raule ein Gespräch geführt. Sie nutzt auf ihrem App 183 Gebärden für Eltern behinderter Kinder. Störend wird empfunden, dass sie von der Gebärdensprache spricht, was hier nicht der Fall ist.</p> <p>Wissenschaftssenatorin Ralph Raule und Thomas Worseck haben mit der Wissenschaftssenatorin Frau Fegebank ein Gespräch über die Situation gehörloser Studierende geführt. Es geht um die Errichtung einer zentralen Gebärdensprachdolmetschzentrale an den Hochschulen.</p> | <p>Raule</p> <p>Raule/ Worseck</p> |



GEHÖRLOSENVERBAND HAMBURG

Interessenvertretung der Gehörlosen, Schwerhörigen und Spätertaubten

| | |
|---|---------------------------|
| <p>Auch sollen Medizinstudenten besser über die Behinderung und das Leben mit der Behinderung informiert werden. Das soll Bestandteil des Studiums sein. Auch hier will sich die Wissenschaftssenatorin kümmern.</p> <p>Gespräch Fr. Rath / Hr. Grutzeck (CDU) Ralph Raule berichtet über Treffen mit Frau Rath. Thema war der 5-Punkte-Plan.</p> <p>Hamburger Behindertengleichstellungsgesetz (HmbBGG) Ralph Raule berichtet über die Anhörung im Sozialausschuss zum HmbBGG, zu der er als Experte geladen wurde. Am 7. November folgt dann eine Senatsanhörung.</p> | <p>Raule</p> <p>Raule</p> |
| <p>Termine: Die nächste Vorstandssitzung ist am 02.10.2019 um 17 Uhr.</p> | <p>Raule</p> |

Thomas Worseck
Protokollführung

Ralph Raule
Sitzungsleitung